

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Telefon: 862701  
E-Mail: [jugendparlament@stadt-erlangen.de](mailto:jugendparlament@stadt-erlangen.de)

Erlangen, den 06.05.2018

Stadt Erlangen  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Das Jugendparlament beantragt die Verbesserung der Beleuchtungsanlagen, sowie die Anschaffung weiterer Mülleimer an der Lewin-Poeschke-Anlage (Bürgermeistersteg)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das Jugendparlament stellt folgenden Antrag:

Die Lewin-Poeschke-Anlage soll ab Mai bis Ende Oktober auch in den späten Abendstunden mit ausreichender Beleuchtung ausgestattet werden. Zudem sollen zusätzliche Mülleimer bereitgestellt werden.

Der Bürgermeistersteg ist einer der beliebtesten Treffpunkte für Jugendliche und Studenten in Erlangen. Die Anlage bietet der jungen Bevölkerung die Möglichkeit, gemeinsam mit Freunden sportlichen Aktivitäten nachzugehen oder durch die Bereitstellung der Elektrogrills nun auch zusammen zu grillen. Der Bürgermeistersteg fungiert aufgrund der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten für alle sozialen Gruppen als ein universeller Treffpunkt. Allerdings kann die Anlage ab Beginn der Dämmerung nicht mehr richtig benutzt werden, da ausschließlich die Wege um die Anlage herum beleuchtet sind. Weil diese Beleuchtung die Anlage nur wenig bis gar nicht erhellt, bleibt der Rest der Lewin-Poeschke-Anlage dunkel. Dies führt dazu, dass zum einen keine sportlichen Aktivitäten, wie Fußball, Basketball oder Volleyball mehr ausgeübt werden können, zum anderen erschwert die mangelnde Beleuchtung das Finden von Freunden und die Interaktion mit anderen Gruppen auf der Anlage. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Wirkung der Dunkelheit auf viele junge Leute. Vor allem junge Mädchen fühlen sich verunsichert. Auch birgt die Dunkelheit ein Sicherheitsrisiko, das wiederum die Nutzung der Anlage für viele Erlanger Jugendliche unattraktiv macht. Um diesem entgegenzutreten und den Raum für soziale Interaktion unter Jugendlichen zu erhalten, ist die Erweiterung der Beleuchtung zwingend notwendig.

Des Weiteren wurde in letzter Zeit öfters die Verschmutzung der Anlage kritisiert. Diese lag oft nicht an der fehlenden Bereitschaft der Besucher, sondern an der mangelnden Kapazität der Mülleimer. Daher ist eine weitere Anschaffung von Mülleimern für die Erhaltung der Attraktivität der Lewin-Poeschke-Anlage essentiell. Dabei empfiehlt sich auch die Anbringung von Pfandringen.

Durch diese Maßnahmen erhöht sich zum einen der Wert der Freizeitanlage für die Besucher, zum anderen erspart es der Stadt kostenintensive Reinigungsmaßnahmen.

Beide Forderungen sollen dabei helfen, die Lewin-Poeschke-Anlage nachhaltig als vielseitige Freizeitfläche zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Jugendparlament Erlangen